

# Alles eine Frage der Haltung

## Gewaltprävention und Partizipation zusammendenken

Online-Seminar | 08. Februar 2024

Partizipation, Kinderrechte, Gewaltprävention – diese fachlichen Forderungen sind gesetzlich fixiert und werden in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen auf vielfältige Weise praktiziert. Fachleute wissen: In der Regel lassen sich diese Prinzipien nicht durch vereinzelte Maßnahmen realisieren, sie betreffen vielmehr die „Kultur“ einer Einrichtung und die professionelle „Haltung“ der Mitarbeitenden insgesamt. Ziel dabei ist es, junge Menschen im Hinblick auf ihre Rechte zu stärken und sie effektiv vor Übergriffen und Gewalt zu schützen. Die Umsetzung dieser Ziele ist eine stetige Herausforderung im pädagogischen Alltag – für einzelne Fachkräfte ebenso wie für Teams insgesamt.

Im Seminar sollen konzeptionelle und praxisbezogene Aspekte für die Verwirklichung von Partizipation und für die Umsetzung von Gewaltprävention im Hinblick auf ihre gemeinsamen Grundlagen thematisiert werden. Beide Konzepte sind in den Kinderrechten (die natürlich auch für Jugendliche gelten) verankert – in der pädagogischen Arbeit bedingen und

ermöglichen Partizipation und Prävention einander. Prävention richtet den Blick auf Risiken, die zu Gewalt führen können und fokussiert auf Ressourcen, die Alternativen zu gewalttätigem Verhalten eröffnen. Auch die Auseinandersetzung mit Machtstrukturen und pädagogischer Verantwortung spielt dabei eine Rolle. Partizipation bedeutet, Macht zu teilen – Erwachsene müssen dafür geeignete Rahmenbedingungen schaffen und prüfen, ob sie solche Prozesse akzeptieren und in die Arbeit integrieren können.

Wie dieses Spannungsverhältnis im pädagogischen Alltag austariert werden kann und wie Haltungs- und Kulturfragen dabei immer wieder neu justiert werden, dazu soll das Seminar praxisbezogenen Impulse geben.

Andrea Buskotte,  
Landesstelle Jugendschutz  
Niedersachsen, LJS

## PROGRAMM

Donnerstag, 08. Februar 2024

ab 8.45 einloggen  
9.00 Seminarbeginn  
15.00 Ende

### Themenschwerpunkte:

- **Partizipation:** In welchen Formen praktikabel, mit welchen Chancen und Risiken verbunden?
- **Gewaltprävention:** An den Problemen ansetzen, die Kinder und Jugendliche haben!
- Prävention und Partizipation „zusammen-denken“: Welche **Rahmenbedingungen** sind wichtig? Wer gewinnt was?

### REFERENT\*IN

**Angelika Liebrecht**, Moderatorin für Kinder- und Jugendbeteiligung, Systemische Beraterin

**Kerstin Rehage**, Dipl.-Pädagogin, Deeskalationstrainerin, systemische Supervisorin, Traumapädagogin

### SEMINARLEITUNG

**Andrea Buskotte** | LJS

### Ort:

Die Veranstaltung wird als Zoom-Konferenz durchgeführt. Technische Voraussetzungen für die TN sind: PC/Laptop mit Internetzugang, Headset oder ein Micro und Kopfhörer, Webcam (optional)

### KOSTEN

**60,- €**

## ANMELDUNG

Buchungsnummer

**G2410**

## Alles eine Frage der Haltung

Gewaltprävention und Partizipation zusammendenken

Online-Seminar | 08. Februar 2024

**Hiermit melden Sie sich verbindlich an und übernehmen die Kosten in Höhe von 60,- €**

Sie erhalten eine Eingangsbestätigung Ihrer Anmeldung. Weitere Informationen werden Ihnen ca. 2 Wochen vor der Veranstaltung zugesendet.

Im Fall einer schriftlichen Absage bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin entstehen Ihnen keine Kosten.

Anmeldeschluss: 15. Januar 2024 (die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt)

---

Name, Vorname

---

E-Mail

---

Telefon

### RECHNUNGSADRESSE

---

Institution

---

Straße Haus-Nr.

---

PLZ Ort

### RÜCKANTWORT AN

**Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen** | Ansprechpartnerin: Maike Krahe (LJS)

**E-MAIL** [post@jugendschutz-niedersachsen.de](mailto:post@jugendschutz-niedersachsen.de)

**ONLINE** [www.jugendschutz-niedersachsen.de/seminare/anmeldung/](http://www.jugendschutz-niedersachsen.de/seminare/anmeldung/)

**POST** Leisewitzstraße 26 | 30175 Hannover